WP-3-311-2 Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu WP-3

Nach Zeile 311 einfügen:

Bürokratie abbauen

Unsere Bürokratie ist ein massives Hemmnis für Innovation und Wachstum. Unklare Zuständigkeiten zwischen Bund, Land und Bezirken, ein Regelungsdickicht sowie lange Bearbeitungsdauern belasten die Berliner Bürger*innen und Unternehmen. Das trifft insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, die sich keine großen Rechtsabteilungen leisten können und proportional viel mehr Aufwand für Bürokratie haben. Wir wollen die Dynamik der Verwaltungsreform für weitgehenden Bürokratieabbau nutzen. Dabei werden wir mehr Regeln streichen als neue einführen. Zusätzlich wollen wir den Grundsatz einführen, dass niemand dem Staat Auskunft über eine Information erteilen muss, die der Staat an anderer Stelle bereits hat. Auch werden wir großzügig vom Instrument der Genehmigungsfiktion Gebrauch machen – also einen Antrag automatisch als genehmigt betrachten, wenn er nicht bis zu einer Frist bearbeitet wird. Statt die Verwaltung personell weiter aufzustocken oder alle wegfallenden Stellen der geburtenstarken Jahrgänge nachzubesetzen, wollen wir die Verwaltung effizienter gestalten, digitalisieren und grundsätzlich verschlanken. Die Verwendung von Telefax in der Berliner Verwaltung beenden wir mit Ablauf des Jahres 2027.

Wir wollen einen Paradigmenwechsel: Wir werden zahlreiche Dokumentations- und Berichtspflichten und kleinteilige Genehmigungen durch Kontrollen und harte Strafen bei Regelverstößen ersetzen. Dadurch werden die allermeisten Unternehmer*innen entlastet und kriminelle Akteur*innen in den Fokus genommen.

Begründung

erfolgt mündlich

Unterstützer*innen

Felix Leander Droop (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf); Yannic Leschke (KV Berlin-Spandau); Jonah Hacker (KV Berlin-Mitte); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Kolja Vöhringer (KV Berlin-Pankow); Elias Enderlein (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jordi Mühle (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Hanno Kress (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Silke Palm (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Anna Melnik (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Alexander Manolopoulos (KV Berlin-Mitte); Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow)